Mitteilungen 04/2015

An der Sitzung vom 16. Februar 2015 hat die Primarschulpflege diverse Geschäfte behandelt. Von der Schulleitung wurde sie über die Aktivitäten der Schule orientiert. Unter anderem kam der Atelierunterricht zur Sprache:

Atelierunterricht

In dieser Unterrichtsform werden die Klassenverbände aufgelöst. Der Unterricht findet in klassenübergreifenden, altersdurchmischten Gruppen von je ca. 14 Schülerinnen und Schülern statt. Die einzelnen Gruppen durchlaufen zusammen verschiedene "Ateliers". In den einzelnen Ateliers wird während mehreren Wochen zu einem Thema praktisch und fächerübergreifend gearbeitet und gelernt. Durch die Möglichkeit an einer Aufgabe über einen längeren Zeitraum in kleineren Gruppen zu arbeiten, wird die natürliche Wissbegierde der Schülerinnen und Schüler geweckt und ein Problem kann von verschiedenen Seiten her erarbeitet und durchleuchtet werden.

Ein Atelier wird immer von derselben Lehrperson geleitet, während die Gruppen mit den Schülern rotieren. Lehrerinnen und Lehrer können so ihre Stärken nutzen und ihr Expertenwissen Kindern aus anderen Klassen weitergeben. Für die Atelierleiterinnen und -leiter stellt diese Art von Unterricht eine grosse Herausforderung dar, da die Spannweite des bereits vorhandenen Wissens der Kinder teilweise sehr gross ist.

Die Schülerinnen und Schüler geniessen das vom Leistungsdruck befreite Lernen. Sozial- und Selbstkompetenz stehen für einmal im Mittelpunkt. Infolge des altersdurchmischten Unterrichts lernen die Kinder miteinander und voneinander. Sie helfen und unterstützen sich gegenseitig. Zudem stärkt das gemeinsame Arbeiten mit verschiedenen Lehrkräften und Schülern das Gemeinschaftsgefühl der Schule und ermöglicht ein sich Kennenlernen über die Kassengrenzen hinaus.

Ateliers der Unterstufe

Vom 20. Januar bis zum 9. Juni kommen die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen während zwei Lektionen pro Woche in den Genuss des Atelierunterrichts. Die Themen der fünf verschiedenen Ateliers wurden passend zum Jahresschwerpunkt MINT gewählt. Während jeweils drei Wochen vertiefen die Mädchen und Buben ihr Wissen über Feuer, Computer, den fünf Sinnen, Kraft und Mathematik.

- Zum Thema „**Feuer**" erleben die Kinder mit faszinierenden Experimenten spannendes über flackernde Kerzen, knisternde Lagerfeuer und brodelnde Vulkane.
- Im **Computer-**Atelier steht das kreative Gestalten mit digitalen Medien im Vordergrund.
- **Sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen** – mit Augen, Ohren, Nase, Mund und Händen werden in diesem Atelier alle fünf Sinne angesprochen.

- Im Atelier „**Kraft**" erfahren die 1. bis 3. Klässler, dass Kraft nicht nur beim Kämpfen, Velofahren oder Klettern gefragt ist. Sie entdecken, dass auch eine Kraft wirkt, wenn sich etwas bewegt, verformt oder runterfällt.
- Das **Mathematik-**Atelier zeigt mit einer grossen Auswahl von sehr einfachen bis ganz schön kniffligen Spielen, Rätseln, Geschichten, Zahlenspielereinen und Knobelaufgaben auf, dass der Umgang mit Zahlen sehr viel Spass machen kann.

20. Februar 2015

Für die Primarschulpflege

Anita Mayer
Mitglied der Primarschulpflege

Sabrina Meister
Präsidentin der Primarschulpflege